

**Antrag:**

Die Stadt legt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen, der Bietigheimer Wohnbau und der Omnibus Spillmann GmbH bis Ende 2021 Ziele und Maßnahmen vor, die kurzfristig und mittelfristig zu mehr Klimaschutz führen.

**Begründung:**

Wir haben beim Klimaschutz keine Zeit zu verlieren und müssen die Verantwortung für die Zukunft deutlicher wahrnehmen als bisher. Dabei gilt es vor allem, den Ausstoß des klimaschädlichen CO<sub>2</sub> stark zu verringern.

Die Stadt kann dazu einen wichtigen und signalgebenden Beitrag leisten, um den nachfolgenden Generationen eine zukunftsfähige Welt zu erhalten und die Klimaschutzziele zu schaffen. Deutschland soll bis 2050 klimaneutral sein und das Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens ist es, die globale Erderwärmung deutlich unter 2 Grad zu halten und auf möglichst 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.

Um dazu einen Beitrag zu leisten, braucht es verbindliche und transparente Ziele und klar formulierte Maßnahmen – gerade auch in unserer Stadt.

Wir sehen folgende Handlungsfelder:

- \* Ausbau der erneuerbaren Energien
- \* verstärkte Nutzung der Elektromobilität mit der Gewinnung des Stroms aus regenerativen Energiequellen und Aufbau eines Netzes mit Ladestellen
- \* Energieeinsparung und Energieversorgung bei Gebäuden
- \* Ausbau des ÖPNVs mit klimafreundlichen Bussen, Weiterentwicklung des Fahrradverkehrs, Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger, Schaffung von Parkplätzen für Carsharing
- \* Ansiedlung von Gewerbe im Bereich der regenerativen Energien
- \* Nutzung der Digitalisierung (z. B. durch digitale Kommunikation Dienstfahren vermeiden) und anderer neuer Technologien wie z. B. Wasserstoff
- \* Reduzierung der Müllmengen und regionale, nachhaltige Beschaffungen